

Germany-Bad Homburg v. d. Höhe: Natural gas

OJ S 173/2023 08/09/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hochtaunuskreis

Postal address: Ludwig-Erhard-Anlage 1-5

Town: Bad Homburg v. d. Höhe

NUTS code: DE718 Hochtaunuskreis

Postal code: 61352

Country: Germany

Contact person: Auskünfte werden ausschließlich über das Vergabeportal erteilt: <https://www.subreport.de/E38359732>

E-mail: Zentrale-Vergabestelle@Hochtaunuskreis.de

Telephone: +49 61729991350

Internet address(es):

Main address: www.Hochtaunuskreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E38359732>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E38359732>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erdgasbelieferung Hochtaunuskreis, Königstein, Kronberg und Steinbach ab 01.01.2024

Reference number: 64/2023

II.1.2. Main CPV code

09123000 Natural gas

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Erdgas für die Liegenschaften des Hochtaunuskreises sowie der Städte Königstein, Kronberg und Steinbach ab dem 01.01.2024.

Mindestlieferzeitraum 2 Jahre mit zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr.

Zu versorgen sind insgesamt 170 Lieferstellen, davon entfallen

93 Lieferstellen auf den Hochtaunuskreis,

23 Lieferstellen auf die Stadt Königstein,

37 Lieferstellen auf die Stadt Kronberg,

17 Lieferstellen auf die Stadt Steinbach.

Das Gesamt-Abnahmevolumen beläuft sich auf ca. 49.600 MWh/a, hiervon betreffen ca.

19.000 MWh/a (=16 Abnahmestellen) RLM sowie ca. 30.600 MWh/a SLP (=154

Abnahmestellen).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE718 Hochtaunuskreis

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von Erdgas für die Liegenschaften des Hochtaunuskreises sowie der Städte Königstein, Kronberg und Steinbach ab dem 01.01.2024.

Mindestlieferzeitraum 2 Jahre mit einer Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr, maximale Verlängerung: 2x1 Jahr.

Zu versorgen sind insgesamt 170 Lieferstellen, davon entfallen

93 Lieferstellen auf den Hochtaunuskreis,

23 Lieferstellen auf die Stadt Königstein,

37 Lieferstellen auf die Stadt Kronberg,

17 Lieferstellen auf die Stadt Steinbach.

Das Gesamt-Abnahmevolumen beläuft sich auf ca. 49.600 MWh/a, hiervon betreffen ca.

19.000 MWh/a (=16 Abnahmestellen) RLM sowie ca. 30.600 MWh/a SLP (=154

Abnahmestellen).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 01/01/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zweimalige Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde (Eignungsprüfung) sind mit Abgabe des Angebotes folgende Angaben und Erklärungen des Bieters erforderlich:

- Das vollständig ausgefüllt Dokument „124-LD Hessen“ (Eigenerklärung zur Eignung). Geforderte Eignungsnachweise (gemäß § 122 ff. GWB, §§ 43 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR, PQ-VOL) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, so ist die jeweilige Ziffer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Formblatt „124-LD Hessen“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Als vorläufiger Nachweis wird auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert.

Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind vom Bewerber bzw. Bieter innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Unterlagen vorzulegen:

- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „124-LD Hessen“ angegebenen Bescheinigungen vorzulegen.
- Mindestens zwei Referenzen (enthalten mindestens Auftraggeber/Ansprechpartner, Auftragssumme, Auftragszeitraum) über in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachte vergleichbare Leistungen/Mengenlieferungen sowie Ermächtigung für die Zentrale Vergabestelle, insoweit direkte Auskünfte bei den vom Bieter mit konkreten Kontaktdaten benannten Referenzstellen einzuholen. Es können nur solche Referenzen benannt werden, die auch bereit sind, Auskünfte zu erteilen bzw. sich als Referenzgeber zur Verfügung zu stellen.
- Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. – bei neuen Marktteilnehmern – anderweitige testierte Nachweise für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens.
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung IHK.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit beitragspflichtig).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamts (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie ggfs. eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

- Bescheinigung über die Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung von Sozialbeiträgen, Steuern und Abgaben.
- Konkrete Angaben zum Geschäftsfeld des Unternehmens (Sparten, Beschäftigtenzahl, Kundenzahl in Sparte „Erdgas“ – differenziert nach Tarif- und Sondervertrag, Umsatz Gesamt- und Erdgasbereich, Jahresüberschuss/-fehlbetrag, Liefervolumen Erdgas GWh p. a.).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde (Eignungsprüfung) sind mit Abgabe des Angebotes folgende Angaben und Erklärungen des Bieters erforderlich:

- Das vollständig ausgefüllt Dokument „124-LD Hessen“ (Eigenerklärung zur Eignung). Geforderte Eignungsnachweise (gemäß § 122 ff. GWB, §§ 43 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR, PQ-VOL) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, so ist die jeweilige Ziffer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Formblatt „124-LD Hessen“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Als vorläufiger Nachweis wird auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert.

Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind vom Bewerber bzw. Bieter innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Unterlagen vorzulegen:

- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „124-LD Hessen“ angegebenen Bescheinigungen vorzulegen.
- Mindestens zwei Referenzen (enthalten mindestens Auftraggeber/Ansprechpartner, Auftragssumme, Auftragszeitraum) über in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachte vergleichbare Leistungen/Mengenlieferungen sowie Ermächtigung für die Zentrale Vergabestelle, insoweit direkte Auskünfte bei den vom Bieter mit konkreten Kontaktdaten benannten Referenzstellen einzuholen. Es können nur solche Referenzen benannt werden, die auch bereit sind, Auskünfte zu erteilen bzw. sich als Referenzgeber zur Verfügung zu stellen.
- Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. – bei neuen Marktteilnehmern – anderweitige testierte Nachweise für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens.
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung IHK.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit beitragspflichtig).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamts (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie ggfs. eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
- Bescheinigung über die Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung von Sozialbeiträgen, Steuern und Abgaben.
- Konkrete Angaben zum Geschäftsfeld des Unternehmens (Sparten, Beschäftigtenzahl, Kundenzahl in Sparte „Erdgas“ – differenziert nach Tarif- und Sondervertrag, Umsatz Gesamt- und Erdgasbereich, Jahresüberschuss/-fehlbetrag, Liefervolumen Erdgas GWh p. a.).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde (Eignungsprüfung) sind mit Abgabe des Angebotes folgende Angaben und Erklärungen des Bieters erforderlich:

- Das vollständig ausgefüllt Dokument „124-LD Hessen“ (Eigenerklärung zur Eignung). Geforderte Eignungsnachweise (gemäß § 122 ff. GWB, §§ 43 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR, PQ-VOL) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, so ist die jeweilige Ziffer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Formblatt „124-LD Hessen“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Als vorläufiger Nachweis wird auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert.

Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind vom Bewerber bzw. Bieter innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Unterlagen vorzulegen:

- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „124-LD Hessen“ angegebenen Bescheinigungen vorzulegen.
- Mindestens zwei Referenzen (enthalten mindestens Auftraggeber/Ansprechpartner, Auftragssumme, Auftragszeitraum) über in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachte vergleichbare Leistungen/Mengenlieferungen sowie Ermächtigung für die Zentrale Vergabestelle, insoweit direkte Auskünfte bei den vom Bieter mit konkreten Kontaktdaten benannten Referenzstellen einzuholen. Es können nur solche Referenzen benannt werden, die auch bereit sind, Auskünfte zu erteilen bzw. sich als Referenzgeber zur Verfügung zu stellen.
- Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. – bei neuen Marktteilnehmern – anderweitige testierte Nachweise für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens.
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung IHK.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit beitragspflichtig).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamts (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie ggfs. eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
- Bescheinigung über die Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung von Sozialbeiträgen, Steuern und Abgaben.
- Konkrete Angaben zum Geschäftsfeld des Unternehmens (Sparten, Beschäftigtenzahl, Kundenzahl in Sparte „Erdgas“ – differenziert nach Tarif- und Sondervertrag, Umsatz Gesamt- und Erdgasbereich, Jahresüberschuss/-fehlbetrag, Liefervolumen Erdgas GWh p. a.).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/10/2023 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/10/2023 Local time: 09:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 615112-6834

Fax: +49 615112-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/09/2023